

Abendmahl und mehr

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Abendmahl zu feiern.

Entweder versuchen wir, uns in die damalige Situation der Jünger hineinzusetzen, ihre Befürchtungen nachzuvollziehen, die Stimmung des Abschieds liturgisch wieder präsent werden zu lassen. Damit würden wir allerdings das letzte Mahl von Jesus in Szene setzen. Wir würden es – wenn auch mit innerer Beteiligung – aufführen, wie man einen Klassiker aufführt. Ist die Bibel ein Klassiker? Gewiss. Aber darüber hinaus zielt sie in unverblümter Weise direkt auf unsere Existenz und ist insofern alles andere als klassisch. Wenn wir das ernst nehmen, dann kann es nicht beim Nachvollzug des letzten Mahls von Jesus bleiben, sondern wir haben nach seiner Bedeutung für uns zu fragen. Das heisst: Wir können es nicht nachahmen, sondern müssen es interpretieren.

Dies führt zur zweiten Möglichkeit, das Abendmahl zu feiern. Als man in der Alten Kirche das letzte Mahl von Jesus zu feiern und damit zu interpretieren begann, ging es um die eine Frage der Präsenz und des Wirkens von Christus in der Welt: «Wie kann Christus hier, bei uns sein, wenn er doch als Mensch nicht mehr hier ist?» Jesus, der Christus, hat die Welt zwei Mal verlassen: als sterblicher Mensch an Karfreitag und als Auferstandener an Himmelfahrt. Die Feier des Abendmahls war der theologische Ort, wo Christus selbst in der Zeit danach in seiner Kirche als Retter präsent war und die Gläubigen



Foto: Christof Pfister

dessen in jedem Gottesdienst vergewissert wurden.

Heute scheint sich die Situation noch einmal verändert zu haben. In unserer Welt ist nicht nur Jesus, der Christus, nicht mehr anwesend. Gott fehlt insgesamt. Unsere Kultur ist zwar noch christlich geprägt, aber das Christliche in ihr wird zunehmend zu ihrer Herkunft: Wie unsere Kultur in der klassischen, griechisch-römischen Antike wurzelt, in der Renaissance, der Klassik usw., so wurzelt sie auch im klassischen Christentum. Wie

feiern wir in dieser Welt Abendmahl? Wie finden wir uns zu recht in dieser Welt?

Wenn mich solche Fragen beschäftigen, lese ich manchmal beim Theologen Dietrich Bonhoeffer nach, in seinem Buch «Widerstand und Ergebung» – das auch nicht einfach zu einem Klassiker der Gefängnisliteratur geworden ist. Ich finde bei Bonhoeffer nicht Trost, sondern eine Klarheit und Konsequenz des Denkens, wie sie vielleicht gerade in einer Lebenswelt ohne Gott zustande kommt. Ich lerne von

Bonhoeffer, die Welt ohne Gott nicht nur zu bedauern, sondern sie theologisch zu deuten. Und ich werde von Bonhoeffer angestiftet, mich dabei auf die Feier des Abendmahls einzulassen als dem unverfügbaren Ort, wo die Umwertung aller Werte nicht nur zur Sprache, sondern auch zu den Sinnen kommt. Wo das Leben nicht in der Allmacht zur Geltung kommt, sondern in der Schwachheit.

Nur zu gern lasse ich Bonhoeffer das letzte Wort: «Wir können nicht redlich sein, ohne zu erkennen, dass wir in der Welt leben müssen – als ob es Gott nicht gäbe. Und eben dies erkennen wir – vor Gott! Gott selbst zwingt uns zu dieser Erkenntnis. So führt uns unser Mündigwerden zu einer wahrhaftigen Erkenntnis unserer Lage vor Gott. Gott gibt uns zu wissen, dass wir leben müssen als solche, die mit einem Leben ohne Gott fertig werden. Der Gott, der mit uns ist, ist der Gott, der uns verlässt (...)! Der Gott, der uns in der Welt leben lässt ohne die Arbeitshypothese Gott, ist der Gott, vor dem wir dauernd stehen. Vor und mit Gott leben wir ohne Gott. Gott lässt sich aus der Welt hinausdrängen ans Kreuz, Gott ist ohnmächtig und schwach in der Welt und gerade und nur so ist er bei uns und hilft uns. Es ist (...) ganz deutlich, dass Christus nicht hilft kraft seiner Allmacht, sondern kraft seiner Schwachheit, seines Leidens!»

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag (ausser in den Schulferien), 14.00 - 17.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Die Chrabbel-Chinderstube steht während der gleichzeitig stattfindenden Mütter- und Väterberatung als «Wartezimmer» und Ort der Begegnung zur Verfügung.

Auskunft: SD Claudia Kriesi

Elternabend

Elternabend Religionsunterricht Klasse 6 + 7:

Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Elternabend Religionsunterricht Klasse 2 + 3:

Montag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Anmeldung und Auskunft: Pfrn. Bettina Lichtler

Projektanlässe

Klasse 6:
Samstag, 28. März, 10.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 7:
Samstag, 9. Mai, 9.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 6:
Freitag, 22. Mai, 17.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Anmeldung und Auskunft: Pfrn. Bettina Lichtler

Monatstext

Ein «Alter Herr» für eine «Alte Dame»

Zumindest vom Namen her passt diese Überschrift genau, wenn Rolf Altherr am 1. März dieses Jahres seine Arbeit, als Verstärkung des Sigristen-Teams, in der Alten Kirche Witikon aufnimmt respektive zwischenzeitlich bereits aufgenommen hat.

Wer die «Alte Dame» ist, die seit bereits mehr als tausend Jahren weithin sichtbar, hoch über Witikon thront und bis heute nichts von ihrer Schönheit eingebüsst hat, das wissen hier in Witikon wohl alle, nämlich die «Alte Kirche Witikon».

Wer ist nun aber dieser «Alte Herr» der die «Alte Dame» während eines kurzen Abschnitts ihres langen Kirchen-Daseins zu begleiten gedenkt? Dieser «Alte Herr» bin ich, nämlich Rolf Altherr. Aufgewachsen bin ich am Wehrenbach, allerdings in der Nachbargemeinde von Witikon. Die Grundschule habe ich in Zollikerberg und in Zollikon besucht. Meine Ausbildung zum Maschinenbauer bot mir im Folgenden ein gutes Fundament für meine berufliche Laufbahn, auf welche ich mit Freude und grosser Zufriedenheit zurückblicke. Ja, «zurückblicke», weil mich mein Arbeitgeber im Rahmen einer internationalen Re-

organisation – meines Erachtens viel zu früh, aber zu absolut fairen Konditionen – in den vorzeitigen Ruhestand entliess. Das Rentnerleben habe ich nun während eines Jahres in vollen Zügen genossen: Zeit zum Lesen, Zeit für Reisen, viel Zeit für sportliche Aktivitäten, Zeit für Freunde. Alles wunderbar und doch hat mir mehr und mehr eine fixe Aufgabe mit Verantwortung gefehlt. Dies hat mich dazu bewogen, mich auf das Stelleninserat für die Teilzeitstelle als «Sigrist für die Alte Kirche Witikon» zu bewerben. Dass ich bei dieser Ausschreibung für den «schönsten Arbeitsplatz in der Stadt Zürich» schlussendlich ausgewählt wurde, erfüllt mich mit grosser Freude: Freude im Hinblick auf die künftigen Begegnungen mit Menschen, Freude, einem wunderschönen historischen Gebäude Sorge tragen zu dürfen und Freude daran, Kirchenbesuchern jederzeit eine angenehme Atmosphäre in der Alten Kirche Witikon bieten zu dürfen.

In der Zwischenzeit hatte ich nun bereits Gelegenheit, mich in meiner neuen Aufgabe zu bewähren. Dabei konnte ich auf die Hilfe eines tollen Sigristen-Teams zählen. Insbesondere Frau Lisa Pereira,



die künftig die Sigristenstelle in der Alten Kirche Witikon mit mir teilen wird, führt mich äusserst kompetent und mit grösstem Respekt vor der «Alten Dame» in meine neue Aufgabe ein. Eine tolle Zusammenarbeit! Dies gilt natürlich auch für all die übrigen MitarbeiterInnen der reformierten Kirchgemeinde Witikon, die ich allesamt kennenlernen durfte. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in diesem kollegialen Team, und ich freue mich auf meine nächste Begegnung mit Ihnen!

Rolf Altherr

Evelyne Wider, seit Anfang März die neue Sekretärin unserer Kirchgemeinde, wird sich im nächsten Monatstext im «reformiert.witikon» Nr. 5 vorstellen.

Ostern

Information zur Osternacht



Foto: pixabay.com, huengeseob5

Die Feier der Osternacht am 4. April werden wir wie üblich mit dem Osterfeuer bei der Alten Kirche gemeinsam beginnen; nach der Prozession folgen die Gottesdienste in der katholischen und in der reformierten Kirche, bevor wir uns zum «Eiertütsche» im katholischen Pfarrzentrum wieder treffen.

Anders ist in diesem Jahr der spätere Beginn um 20.30 Uhr bei

der Alten Kirche, so dass es beim Osterfeuer schon etwas dunkler ist. Neu ist auch die Liturgie unseres reformierten Osternacht-Gottesdienstes, wie wir ja bereits die Liturgie der Christnachtfeier neu gestaltet haben.

Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern!

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil und Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Seniorenferien auf der Lenzerheide

Foto: pixabay.com, violetta



Samstag, 15. August bis Freitag, 21. August 2015

Wir freuen uns, mit Ihnen erholsame Ferientage in einer herrlichen Bergwelt zu verbringen! Unser buntes Ferienprogramm bietet allen etwas und darf (muss aber nicht) nach Lust und Laune genutzt werden: Spaziergänge/ leichte Wanderungen – Besuch im Heilbad – Erkunden von Kirchen, Sitten und Brauchtum der Gegend – Pferdekutschenfahrt – Musik – gemütliches Flanieren am Heidsee usw. Das Hotel bietet hohen Komfort, hat ein kleines Hallenbad und verwöhnt die Gäste mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem 3-Gang-Menü am Abend. Eine Bus-Haltestelle befindet sich unmittelbar beim Hotel, ebenso eine Apotheke, ein Lebensmittelladen und ein Arzt.

Abfahrt:

Samstag, 15. Aug. 2015, 11.00 Uhr bei der Neuen ref. Kirche Witikon (im komfortablen Ryffel-Reisebus)

Rückkehr:

Freitag, 21. Aug. 2015, ca. 13.00 Uhr bei der Neuen ref. Kirche Witikon

Hotel:

Hotel Sunstar****, Lenzerheide, Einzelzimmer für alle garantiert, Doppelzimmer auf Anfrage, Diätküche.
Für einen Einblick im Internet: www.sunstar.ch

Kosten:

Übernachtung inkl. Halbpension
Einzelzimmer: Fr. 120.– pro Tag (x 6)
Doppelzimmer: Fr. 110.– pro Tag und Person
zusätzlich ca. Fr. 150.– für Reisebus, Ausflüge, Lunch Samstag usw.

Nicht inbegriffen:

Mittagessen ab Sonntag, Getränke, Trinkgelder, Eintritte, Versicherung usw. Falls die Kosten nicht in Ihr Budget passen sollten, nehmen Sie bitte auf alle Fälle mit uns Kontakt auf.

Packhilfe:

Wenn Sie Unterstützung beim Kofferpacken möchten, organisieren wir das gerne.

Abholen/Bringen:

Auf Wunsch holen wir Sie zu Hause mit Ihrem Gepäck ab und bringen Sie wieder zurück.

Rückfragen:

bei der Leitung: • Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil, Tel 044 380 48 96
• SD Anny Gut, Tel 044 381 85 56
Bitte allenfalls auf Band sprechen, wir rufen zurück.

Anzahl Plätze:

Die Platzzahl ist begrenzt. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Anmeldeschluss:

Freitag, 29. Mai 2015. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Anmeldung für die Seniorenferien auf der Lenzerheide vom 15. bis 21. August 2015

Name/Vorname _____

Adresse _____

Telefon (Festnetz) _____

Handy _____

Packhilfe ja nein

Abholen/Bringen ja nein

Diätküche ja* nein

(*Wenn ja: bitte nähere Angaben auf separatem Blatt machen)

Zimmer Einzelzimmer Doppelzimmer

Falls Doppelzimmer;
zusammen mit: _____

Senden an: Ref. Kirchgemeinde, SD Anny Gut,
Witikonerstrasse 286, 8053 Zürich
oder anny.gut@ref-witikon.ch

Herzlich willkommen
in der
Kafibar



Für alle, die Zeit und
Lust haben:
Jeden Montagmorgen
ab 9.30 Uhr
im Foyer des Ref.
Kirchgemeindehauses

Foto: w.r. wagner/pixelio.de

Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 9. April, 14.00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus

Es wird gestrickt, gehäkelt, genäht – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt ...

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 14. April,
18.30 - 20.00 Uhr im
Ref. Kirchgemeindehaus

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner
Tel. 079 291 22 05
e-mail: marech54@bluewin.ch

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 16. April,
12.00 Uhr im
Ref. Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte für das erste Mal an.

Kosten: Fr. 14.–
An- oder Abmeldung bei:
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56
e-mail: anny.gut@ref-witikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 28. März

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Vikar Marcel Köhle

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr, Neue Kirche
**Gottesdienst zum
Palmsonntag für Jung & Alt
mit Abendmahl**
Mitwirkung:
SchülerInnen der 3. Klasse
und Katechetin Lisa Lindner
Pfrn. Bettina Lichtler
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Schlupfhuus

Donnerstag, 2. April

20.00 Uhr, Alte Kirche
**Gottesdienst
am Gründonnerstag
mit Abendmahl**
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Sakraltanzgruppe
Philip Urner, Oboe
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Zürcher Lehrhaus

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr, Neue Kirche
**Gottesdienst zum Karfreitag
mit Abendmahl**
Pfrn. Bettina Lichtler
Philip Urner, Oboe
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: ACAT

15.00 Uhr, Kath. Kirche
Maria Krönung
Carl Spitteler-Str. 44
**Ökumenische liturgische
Feier zur Todesstunde Jesu**
Ökumenisches Pfarrteam

Karsamstag, 4. April

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Silvia Thomann, Klavier
Marianne Weber, Violine

20.30 Uhr, Alte Kirche
**Ökumenische Lichtfeier
beim Osterfeuer**
Ökumenisches Pfarrteam
Anschliessend Lichterzug zur
Neuen Kirche

(Fortsetzung siehe nächste Spalte)

Gottesdienste

Karsamstag, 4. April (Fortsetzung)

21.00 Uhr, Neue Kirche
**Osternachtfeier mit
Abendmahl**
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Patrick Berger, Trompete
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte:
Sozialwerke Pfarrer Sieber
Anschliessend Apéro und
«Eiertütsche» im
Kath. Pfarreizentrum
Carl Spitteler-Str. 44

Ostersonntag, 5. April

10.00 Uhr, Neue Kirche
**Ostergottesdienst mit
Abendmahl**
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Patrick Berger, Trompete
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Bfa

Sonntag, 12. April

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Zwinglifonds

20.00 Uhr, Alte Kirche
Abendgottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Theo Wegmann, Orgel

Samstag, 18. April

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Vikar Marcel Köhle

Sonntag, 19. April

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Dr. Peter Schwagmeier,
Theologische Fakultät der
Universität Zürich
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: HEKS

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Theo Wegmann, Orgel
Kollekte: Mission 21

Veranstaltungen

Freitag, 27. März

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend

Samstag, 28. März

10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 6

Sonntag, 29. März

17.00 Uhr, Alte Kirche
Reihe Witiker Konzerte
Palmsonntagskonzert

Montag, 30. März

18.15 Uhr, Alte Kirche
Ökum. Ostereinstimmung

Mittwoch, 1. April

15.00 Uhr, Witikonstr. 323
Gemeinschaftsraum
Vorlesenachmittag

Mittwoch, 8. April

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Elternabend
Religionsunterricht**
Klasse 6 + 7

Donnerstag, 9. April

15.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Lieder und Geschichten
(ökumenisch)
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Soziald. Esther Wagner

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Samstag, 11. April

10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Neuzuzügerbrunch
Organisiert vom Quartierverein
Witikon

Dienstag, 14. April

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Donnerstag, 16. April

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**

Dienstag, 28. April

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend

Ansprechpartner

Sekretariat

Evelyne Wider
Witikonstrasse 286
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstrasse 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstrasse 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler
Witikonstrasse 290
Tel. 044 381 29 90
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

Sozialdiakoninnen

SD Anny Gut
Erwachsenen-, Senioren-/
Freiwilligenarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 381 85 56
anny.gut@ref-witikon.ch

SD Claudia Kriesi
Kinder-, Jugend-/Familienarbeit
Witikonstrasse 286
Mo - Do oder nach Vereinbarung
Tel. 044 422 50 22, Fax 044 422 50 58
claudia.kriesi@ref-witikon.ch

Sigrstin/Sigrist

Neue Kirche
Christof Pfister
Witikonstrasse 288
Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Alte Kirche

Rolf Altherr, Tel. 079 247 35 28
rolf.altherr@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Organist

Theo Wegmann
Kehlhofstrasse 20, 8124 Maur
Tel. & Fax 044 980 31 74
theo.wegmann@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser
Kienastewiesweg 29,
Tel. 044 381 35 65